

## Übungsblatt 9

Funktionalanalysis  
WS 2005/06  
Martin Schmidt

1. Zeige in den folgenden Schritten, dass für jedes invertierbares  $A \in \mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$  und jedes  $1 \leq p < \infty$  die folgende Abbildung eine Isometrie ist:

$$\pi_p(A) : L^p(\mathbb{R}^d) \rightarrow L^p(\mathbb{R}^d), \quad f \mapsto \pi_p(A)f \text{ mit } (\pi_p(A)f)(x) = |\det(A)|^{-\frac{1}{p}} f(A^{-1}x).$$

- (a) Zeige, dass es ein  $C > 0$  gibt, so dass für jeden Quader  $Q$  im  $\mathbb{R}^d$  die Menge  $A[Q]$  enthalten ist in einer endlichen Vereinigung von Quadern  $Q_1 \cup \dots \cup Q_n$  mit Volumen  $\mu(Q_1) + \dots + \mu(Q_n) \leq C\mu(Q)$ . Folgere, dass  $A$  Nullmengen auf Nullmengen abbildet.
- (b) Zeige, dass  $A$  jeden Quader auf eine messbare Menge abbildet.
- (c) Zeige, dass es ein  $C > 0$  gibt, so dass für jeden Quader  $Q \subset \mathbb{R}^d$  gilt  $\int \pi_1(A)\chi_Q d\mu \leq C \int \chi_Q d\mu$ . Folgere daraus  $\pi_1(A) \in \mathcal{L}(L^1(\mathbb{R}^d))$ .
- (d) Sei  $[0, 1]^d$  der Einheitsquader im  $\mathbb{R}^d$  und  $\alpha(A) = \int \pi_1(A)\chi_{[0,1]^d} d\mu$ . Benutze die Translationsinvarianz, um zu zeigen, dass für jeden Quader  $Q$  mit rationalen Kantenlängen gilt  $\int (\pi_1(A)\chi_Q) d\mu = \alpha(A) \int \chi_Q d\mu$ .
- (e) Zeige, dass jede charakteristische Funktion eines Quaders  $Q \subset \mathbb{R}^d$  im  $L^1(\mathbb{R}^d)$  Grenzwert einer Folge von charakteristischen Funktionen von Quadern mit rationalen Kantenlängen ist. Folgere daraus, dass für jede Funktion  $f \in L^1(\mathbb{R}^d)$  gilt  $\int \pi_1(A)f d\mu = \alpha(A) \int f d\mu$ .
- (f) Zeige, dass für zwei invertierbare Elemente  $A$  und  $B$  von  $\mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$  gilt  $\pi_p(AB) = \pi_p(A)\pi_p(B)$ . Folgere daraus, dass auch gilt  $\alpha(AB) = \alpha(A)\alpha(B)$ .
- (g) Seien  $(a_1, \dots, a_d) \in (\mathbb{R} \setminus \{0\})^d$  und  $A : (x_1, \dots, x_d) \mapsto (a_1x_1, \dots, a_dx_d)$ , also  $A$  das einer diagonalen invertierbaren Matrix entsprechende Element in  $\mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$ . Zeige, dass dann gilt  $\alpha(A) = 1$ .
- (h) Zeige, dass für jedes diagonalisierbare invertierbare Element  $A \in \mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$  (d.h. es gibt ein invertierbares Element  $B \in \mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$ , so dass  $BAB^{-1}$  diagonal ist) gilt  $\alpha(A) = 1$ .
- (i) Zeige, dass die Abbildung  $A \mapsto \alpha(A)$  stetig ist auf der Teilmenge aller invertierbaren Elemente von  $\mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$ .
- (j) Zeige, dass alle Matrizen  $A \in \mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$ , die paarweise verschiedene Nullstellen des charakteristischen Polynoms haben, dicht liegen. Folgere daraus, dass für alle invertierbaren Elemente  $A \in \mathcal{L}(\mathbb{R}^d)$  gilt  $\alpha(A) = 1$ .
- (k) Zeige, dass für alle  $1 \leq p < \infty$   $\pi_p(A)$  messbare Funktionen auf messbare Funktionen abbildet.
- (l) Zeige, dass  $\pi_p(A)$  eine Isometrie von  $L^p(\mathbb{R}^d)$  auf sich selber ist.

**Abgabe bis zum Mittwoch, den 21.12.2005 vor der Übung**